



Entspannt durch den Winter Festgefrorener Abfall muss nicht sein



In den höheren Lagen hat es bereits geschneit. Auch wir werden uns darauf einstellen müssen. Unsere Abfallentsorger werden aber nicht nur mit Schnee und Eis auf den Straßen zu kämpfen haben, sondern auch mit Müllbehältern, deren Inhalt eingefroren ist. Die Tonnen können dann nicht vollständig geleert werden und Frust und Ärger sind vorprogrammiert. Die Müllwerker geben ihr Bestes. Bei der Leerung wird die Tonne am Müllfahrzeug mehrfach kräftig gerüttelt, damit die Abfälle herausfallen. Ist der Inhalt aber eingefroren und zusätzlich vielleicht noch eingepresst, hat der Müllwerker keine Chance, die Tonne vollständig leer zu bekommen.

Doch man kann vorbeugen und in den meisten Fällen verhindern, dass die Abfälle im Müllbehälter gefrieren.

Was tun, wenn die Abfälle im Behälter bereits festgefroren sind?

Grundsätzlich gilt, dass der Nutzer der Hausmüllbehälter dafür verantwortlich ist, dass die Tonnen rechtzeitig zur Abfuhr bereit gestellt werden und kippar sind. Sollten die Abfälle trotz der vorgenannten Tipps doch einmal festfrieren, können Sie diese vorsichtig mit einem Spaten oder Stock auflökern oder kräftig schütteln! Die

Hier unsere Wintertipps für Sie:

1. Schneewälle zwischen Gehweg und Fahrbahn können das Heranziehen der Gefäße zum Müllfahrzeug beeinträchtigen oder sogar verhindern. Die Müllwerker können die Behälter nicht durch diese Schneebarrrieren ziehen oder darüber heben. Räumen Sie eine Schneise in der Breite der Abfallbehälter in den angehäuften Schnee, damit die Behälter dort hindurch gezogen werden können. Sollten widrigste Bedingungen herrschen (wie vereiste Fahrbahnen, insbesondere Straßen mit Gefälle sind dann nicht anfahrbar), kann ggf. eine Bereitstellung der Abfallbehälter an der nächstgelegenen von den Entsorgungsfahrzeugen befahrbaren Straße erforderlich sein. Kennzeichnen Sie Ihre Behälter eindeutig, um Verwechslungen auszuschließen!

2. Alle Biotonnenbenutzer kennen das Problem im Winter. Bei starkem Frost friert der Inhalt am Boden und an den Seitenwänden fest

Müllwerker können diese Arbeit nicht leisten. Alternativ kann es helfen, der Tonne vorübergehend ein Plätzchen zum Aufwärmen zu spendieren. Bitte geben Sie jedoch keineswegs heißes Wasser zum Auftauen der Abfälle in die Tonne. Das Wasser wird bei entsprechender kalter Witterung sehr schnell wieder abkühlen und der Inhalt des Behälters gefriert hierdurch noch schneller.

Auch wenn es bitter klingt: die Leerung zählt auch dann, wenn der Abfallbehälter aufgrund eingefrorener Abfälle nicht vollständig geleert werden konnte.

und die Tonne kann bei der Abfuhr nur teilweise oder gar nicht entleert werden. Tipp: Wickeln Sie während der Frostperiode feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie den Behälter vor dem Leerungstag in eine temperierte Garage oder den Hausflur. Die Bereitstellung kurz vor der Leerung mindert die Gefahr, dass Abfälle anfrieren. Das Auskleiden des Behälters mit Papier hilft ebenso. Bei Hausmüllbehältern empfiehlt sich, einen großen Plastemüllsack vor Befüllung der Tonne einzuhängen.

3. Weitere Gründe für das nicht vollständige Leeren der Behälter können sein: das Verdichten/Einstampfen von Abfällen in den Behältern, um Entleerungen zu sparen, aber auch das Einfüllen großer, sperriger Abfälle, welche sich in den Behältern verkanten und nicht zuletzt ein zu langer Zeitraum zwischen den einzelnen



Wickeln Sie feuchte Abfälle in Zeitungspapier ein - so verhindern Sie ein Festfrieren Fotos: AWV

Leerungen.

4. Zögern Sie die letzte Leerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die letzte mögliche Dezembertour könnte auf Grund von Eis und Schnee ausfallen.

5. Bevorraten Sie sich mit 1 bis 2 Abfallsäcken mit dem AWV-Logo (2,40 €), welche gefüllt bis zur nächsten Leerung von Ihnen auf dem Grundstück zwischengelagert und am Leerungstag neben der Hausmülltonne bereitgestellt werden können.



SCHROTT SCHWUND KOSTET IHR GELD!

Private Schrottsammlungen erhöhen Ihre Abfallgebühren.



Ein Anruf beim AWV genügt und Ihr Haushalts-Schrott wird **kostenlos** und **fachgerecht** entsorgt. Der Erlös kommt Ihnen zugute, denn er hilft, die Abfallgebühren stabil zu halten. Kleinschrott bitte in die Gelbe Tonne einwerfen - größere Dinge wie Wäscheständer oder Kinderfahrrad abholen lassen oder zum Recyclinghof bringen.

Schrott bekommt der AWV. >> Telefon 0365 8332150

Leerungstage INFO G 106
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 4180805/06

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

E-Mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

WWW.AWV-OT.DE